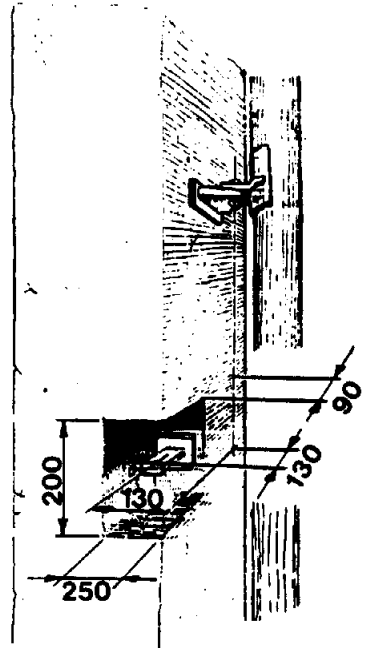
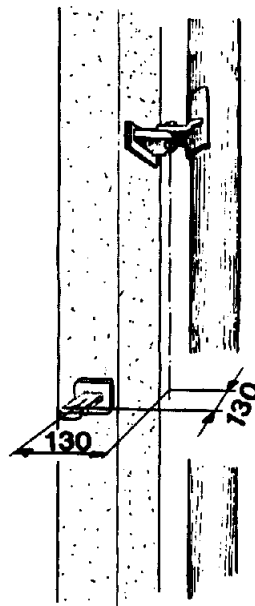
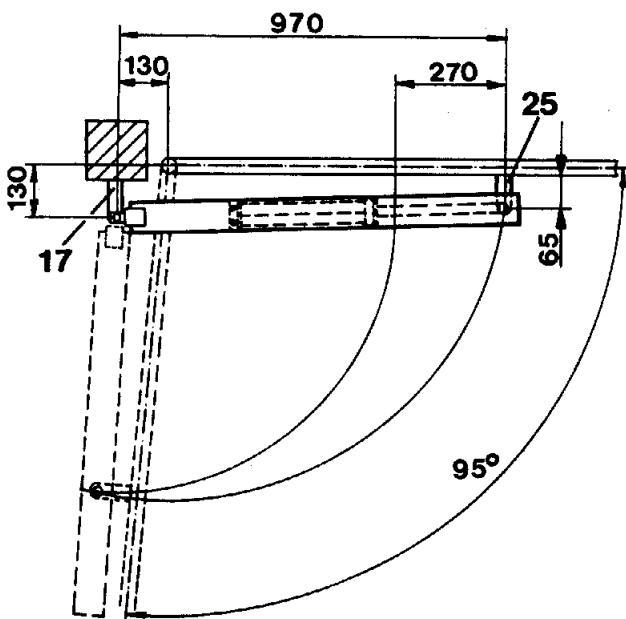
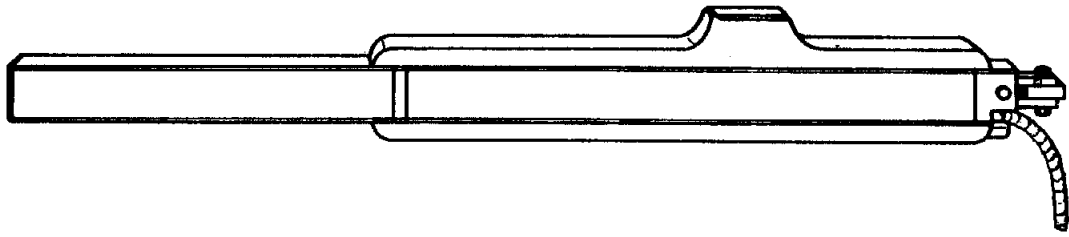
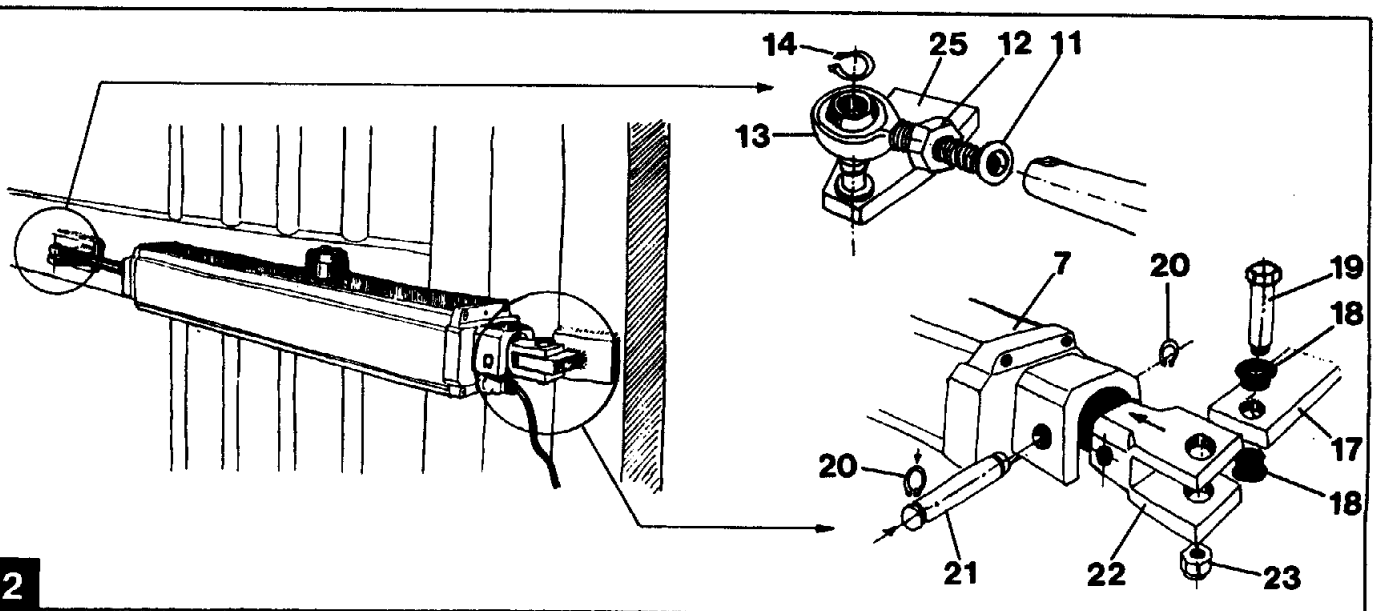


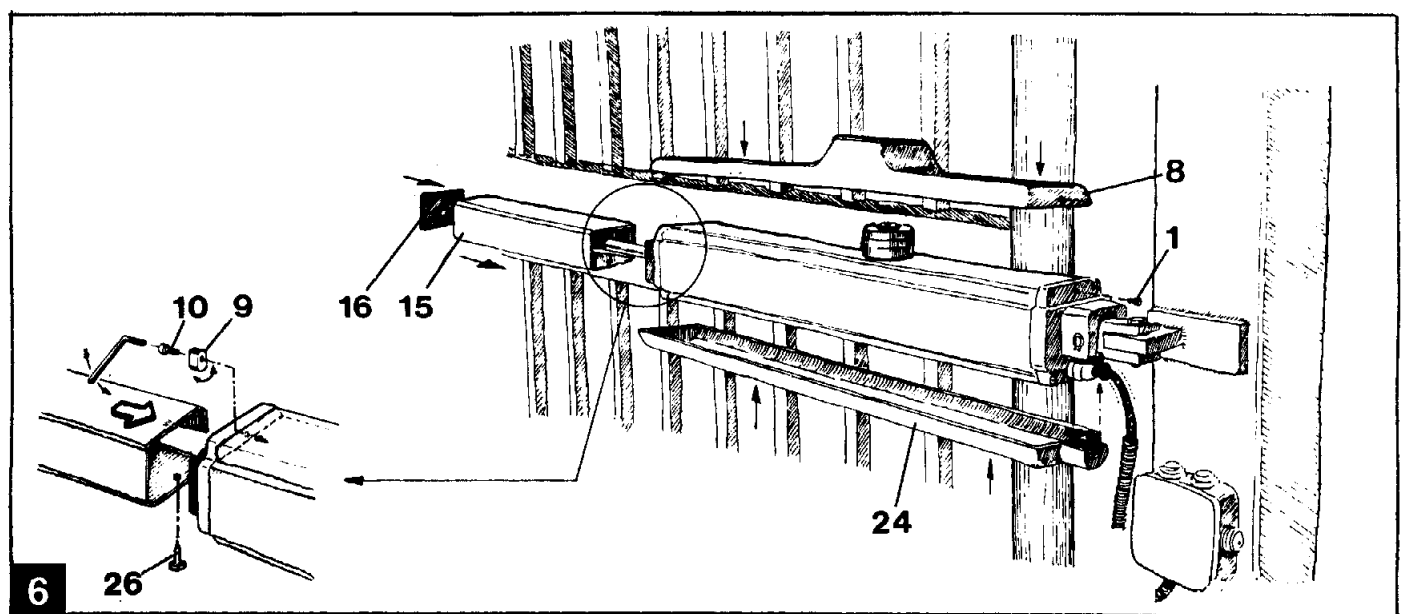
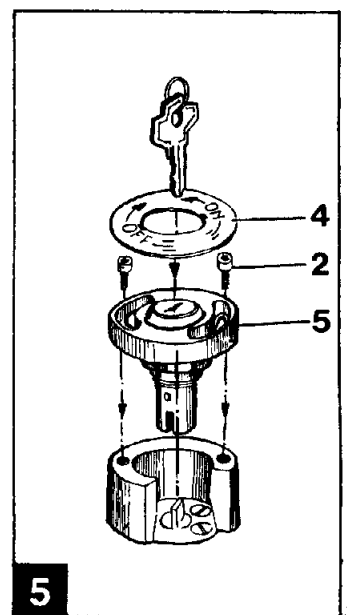
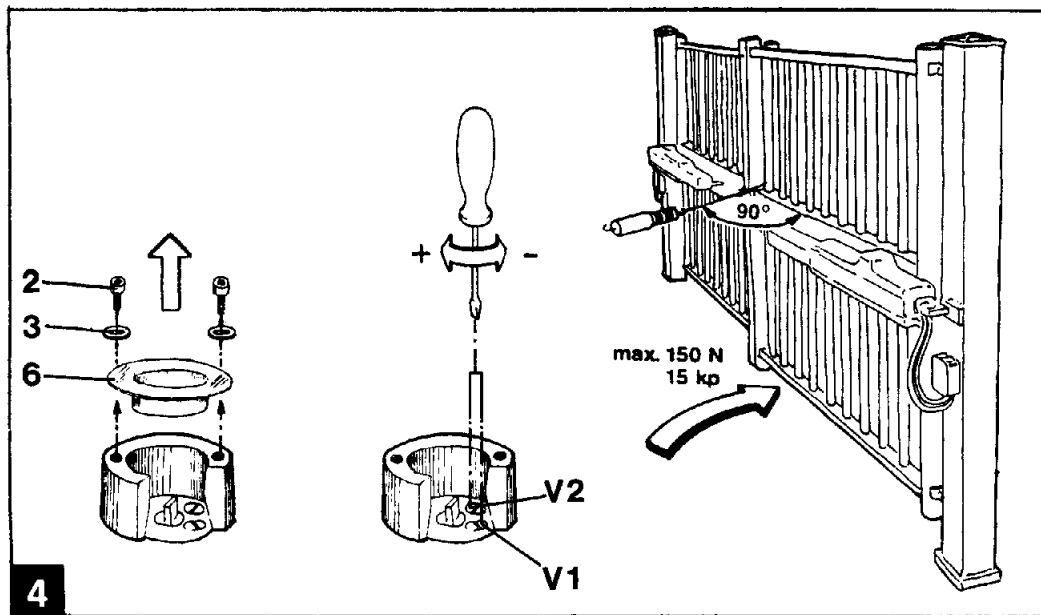
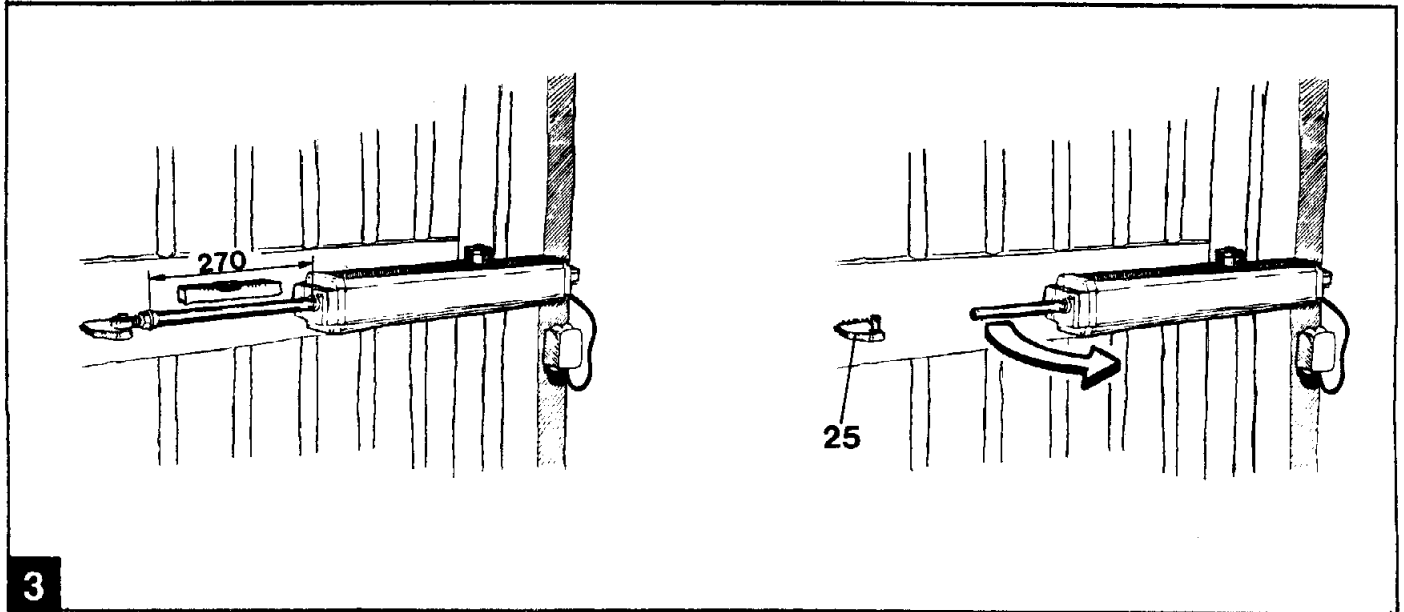
MN 053120 8/90



1



2



## Montageanleitung

### Allgemeine Hinweise

Stromzuführung legen.

In die Netzzuleitungen ist ein Hauptschalter als Not-Aus-Schalter mit rot-gelber Kennzeichnung zu setzen, der allpolig abschaltet. Tore immer erden.

Tor auf einwandfreien Lauf überprüfen, ggf. Scharniere schmieren und vorhandenes Spiel korrigieren.

Torflügel in Schließposition durch fest verankerte Anschläge begrenzen.

Antrieb für Tore bis Flügelbreite 2,5m (DTA 770) u. 6m (DTA780)



Bei Schweißarbeiten den Antrieb, insbesondere die Kolbenstange, vor Schweißspritzern schützen.

### 1 Antriebsmontage

Antrieb abhängig von Torkonstruktion in zweckmäßiger und optisch ansprechender Höhe anbringen.

Die Befestigung richtet sich nach den baulichen Gegebenheiten.

Bei dünnwandigen Tor- u. Torpfeilerkonstruktionen die Halterungen (17 u. 25) bauseits mit Verstärkungsplatten (ca. 6mm dick) unterfüttern.

Bei Montage der Halterung (17) an größeren Pfeilern oder an Wänden ausreichend Freiraum für Antrieb vorsehen. Halterung bauseits zum Einzementieren oder Anschrauben/Andübeln entsprechend vorbereiten.

Halterung (17) nach angegebenen Maßen anbringen.

- 2 Zylinderauge (13) zusammen mit Mutter (12) und Scheibe (11) etwa 20mm in Kolbenstange einschrauben.  
Kolbenstange und Mutter kontern.  
Blockierschraube der Notentriegelung 1/2 Umdrehung nach links drehen (Notentriegelung öffnen. Siehe auch Bild 5).  
Kolbenstange von Hand ganz (270 mm) herausziehen.  
Blockierschraube wieder nach rechts drehen.  
Bolzen der vorderen Halterung (25) durch Zylinderauge (13) stecken, mit Sicherungsring (14) sichern.  
Schwenklager (22) mit Bolzen (21) und Sicherungsring (20) am Antrieb montieren.  
Buchsen (18) beidseitig in hintere Halterung (17) einsetzen.  
Kompletten Antrieb mit Bolzen (19) und Mutter (23) montieren.

- 3 Tor bis Anschlag schließen.  
Antrieb waagrecht ausrichten.  
Position der vorderen Halterung (25) am Tor markieren.  
Sicherungsring (14) entfernen, Halterung demontieren.  
Antrieb zur Seite schwenken, um Beschädigungen beim Schweißen zu vermeiden.  
Halterung (25) an markierter Stelle am Tor anschweißen.  
Antrieb wieder montieren.

### 4 Öffnungs- u. Schließkraft einstellen

Antrieb an Steuerung betriebsbereit anschließen.

Schrauben (2), Scheiben (3) u. Plastikdeckel (6) entfernen.

Die vorgeschriebene Kraft an der Hauptschließkante des Tores ist auf 150 N\* zu begrenzen und wird über die Ventile V1 u. V2 eingestellt. V1 = Schließen, V2 = öffnen

Die Messung der Öffnungs- u. Schließkraft kann gemäß Abbildung mit einer Federwaage vorgenommen werden.



Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Verletzungen von Personen führen.

#### **5 Notentriegelung / Handbetrieb**

Schlüssel für Notentriegelung auf Dreikantzapfen stecken und nach links drehen. Die hydraulische Blockierung ist ausgeschaltet, das Tor kann von Hand bewegt werden. Um die hydr. Blockierung wieder einzuschalten, Schlüssel nach rechts drehen. Der Schlüssel läßt sich in beiden Stellungen abziehen.

#### **6 Montage der Schutzverkleidung**

Schutzgehäuse (15) vorsichtig über die Kolbenstange schieben und mit Schrauben (26) befestigen.  
Verschlußkappe (16) aufstecken und andrücken.  
Unteren Schutzdeckel (24) aufsetzen, Kabel durch Öffnung führen, Deckel andrücken.  
Oberen Schutzdeckel (8) aufsetzen und andrücken.

#### **Wartung / Überprüfung**

Die Anlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen zu prüfen und gegebenenfalls zu warten.\*

\* Richtlinien ZH 1/494 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore.

# DTA 770/780

## MONTAGEANLEITUNG

### Allgemeine Hinweise

Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

- Stromzuführung legen.
- In die Netzzuleitungen ist ein Hauptschalter als Not-Aus-Schalter mit rot-gelber Kennzeichnung zu setzen, der allpolig abschaltet.
- Tore immer erden.
- Tore auf einwandfreien Lauf überprüfen, gegebenenfalls Scharniere schmieren und vorhandenes Spiel korrigieren.
- **Torflügel in Position "OFFEN" und in Position "ZU" durch fest verankerte Anschläge begrenzen.**
- Antrieb für Tore bis Flügelbreite 2,5 m (DTA 770) und 6 m (DTA 780).



**Bei Schweißarbeiten den Antrieb, insbesondere die Kolbenstange, vor Schweißspritzern schützen.**

### Antriebsmontage

- 1** ① Hintere Halterung      ② Vordere Halterung

Wird die vordere Halterung vormontiert (Tor wird verzinkt oder ähnliches) 12 mm Versatz beachten (siehe Zeichnung 2).

Antrieb abhängig von der Torkonstruktion in zweckmäßiger und optisch ansprechender Höhe, möglichst mittig vom Tor, anbringen.

Die Befestigung richtet sich nach den baulichen Gegebenheiten.

Bei dünnwandigen Tor- und Torfeilerkonstruktionen die Halterungen bauseits mit Verstärkungsplatten (ca. 6 mm dick) unterfüttern.

Bei Montage der Halterung an größeren Pfeilern oder an Wänden ausreichend Freiraum für den Antrieb vorsehen.

Halterung bauseits zum Einzementieren oder Anschrauben / Andübeln entsprechend vorbereiten.

Halterung nach angegebenen Maßen anbringen.

- 2** ① Zylinderauge                      ② Sicherungsring 12 mm  
 ③ Vordere Halterung                ④ Mutter M 10  
 ⑤ Scheibe 10,5 x 21                ⑥ Sicherungsringe 10 mm  
 ⑦ Hinterer Bolzen                    ⑧ Buchsen  
 ⑨ Hintere Halterung                ⑩ Selbstsichernde Mutter M 8  
 ⑪ Schwenklager                      ⑫ Bolzen

Zylinderauge zusammen mit Mutter und Scheibe etwa 20 mm in Kolbenstange einschrauben.

Kolbenstange und Mutter kontern.

Blockierschraube der Notentriegelung  $\frac{1}{2}$  Umdrehung nach links drehen (Notentriegelung öffnen – siehe auch Bild 5).

**Kolbenstange von Hand (max. 270 mm) herausziehen.**

Blockierschraube wieder nach rechts drehen.

Bolzen der vorderen Halterung durch Zylinderauge stecken, mit Sicherungsring sichern.

Schwenklager mit Bolzen und Sicherungsringen am Antrieb montieren.

Buchsen beidseitig in hintere Halterung einsetzen.

Kompletten Antrieb mit Bolzen und Mutter montieren.

- 3** ① Vordere Halterung

Tor bis Anschlag schließen.

Antrieb waagrecht ausrichten.

Position der vorderen Halterung am Tor markieren.

Sicherungsring entfernen.

Vordere Halterung demontieren.

Antrieb zur Seite schwenken, um Beschädigungen beim Schweißen zu vermeiden.

Vordere Halterung an markierter Stelle am Tor anschweißen.

Antrieb wieder montieren.

### 4 Öffnungs- und Schließkrasteinstellung

- ① Schraube M 4 x 10      ② Scheibe 4,3 x 9  
 ③ Kunststoffverschluß

Antrieb an Steuerung betriebsbereit anschließen.

Schrauben, Scheiben und Kunststoffverschluß (verwahren) entfernen.

Die vorgeschriebene Kraft an der Hauptschließkante des Tores ist auf 150 N\* zu begrenzen und wird über die Ventile V1 und V2 eingestellt (V1 *gold* = Schließen, V2 *silber* = Öffnen).

Die Öffnungskraft muß größer als die Schließkraft eingestellt werden.

Die Messung der Öffnungs- und Schließkraft kann gemäß Abbildung mit einer Federwaage vorgenommen werden.

Schrauben zur Befestigung des Entriegelungsflansches mit einem Inbusschlüssel CH 3 einsetzen und anziehen.



**Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Verletzungen von Personen führen.**

### Montage der Notentriegelung

- 5** ① Schlüssel                              ② Entriegelungsflansch  
 ③ Entriegelungsschraube

Den Entriegelungsflansch auf die Entriegelungsschraube einklemmen und mit einem Inbusschlüssel CH 3 an die Nutmutter festmachen.

Entriegelung: Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, testen.

Sperrung: Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, testen.

### Montage der Schutzverkleidung

- 6** ① Schraube 2,9 x 9,5                ② Schraube M 4 x 10  
 ③ Nutmutter                            ④ Verschlußkappe  
 ⑤ Schutzgehäuse                    ⑥ Oberer Schutzdeckel  
 ⑦ Schraube 2,9 x 9,5                ⑧ Unterer Schutzdeckel

Schutzgehäuse vorsichtig über die Kolbenstange schieben und mit Schraube befestigen.

Verschlußkappe aufstecken und andrücken.

Unteren Schutzdeckel aufsetzen, Stromkabel mit Schutzmantel durch die Öffnung führen, unteren Schutzdeckel andrücken.

Oberen Schutzdeckel aufsetzen, andrücken.

### Wartung / Überprüfung

Die Anlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, von einem Sachkundigen zu prüfen und gegebenenfalls zu warten.\*

\* Richtlinien ZH 1/494 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore.

Änderungen vorbehalten